

Wo hat wer wieviel? Räumlich ungleiche Verteilungen mineralischer Rohstoffe als wirtschaftsarchäologisches Problem



Gastvortrag von Dr. Tim Kerig

Universität Kiel (ROOTS Cluster of Excellence)
am Dienstag, 10. Januar 2023, 18.00 Uhr
im Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, SR 1

Die unmittelbar von geologischen und mittelbar von kulturellen Faktoren vorgegebene ungleiche Zugänglichkeit zu Ressourcen hat schon früh wirtschaftsarchäologische und wirtschaftsgeschichtliche Thesen zur generellen Entstehung sozialer Ungleichheiten angeregt. So gilt noch häufig der Besitz von Ressourcen, im Sinne einer exklusiven Zugänglichkeit zu ihnen, als gewissermaßen natürliche Quelle von Reichtum und somit als wichtiger Faktor in der Entwicklung hin zu zunehmend sozialer Ungleichheit. Ist diese These haltbar?

Im Vortrag wird auf Grundlage des laufenden "Big Exchange"-Projektes die Fragestellung insbesondere für Steinrohmaterialien näher beleuchtet. Zur Verfügung stehen unterschiedliche Austauschnetzwerke aus ganz Europa und aus der Zeit von 8.000 bis 1 vor unserer Zeitrechnung. Diese Netzwerke werden anhand von mehreren Millionen Funden rekonstruiert und gesamthaft analytisch betrachtet. Im Vortrag wird ein neues Modell der Rohmaterialversorgung für die Zeit der altneolithischen Bandkeramik vorgestellt, das kulturelle Faktoren weit stärker gewichtet als dies bislang möglich war. Auch das Wechselspiel zwischen Steinrohmaterialien und frühem Metall im entwickelten Neolithikum zeigt unerwartete Ergebnisse. Im Laufe des Projektes sollen diese Netzwerke präziser beschrieben und mit Mitteln der Künstlichen Intelligenz (KI) auf wiederkehrende Muster hin untersucht werden.